

Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der 10. Sitzung des Orsrates  
Engter v. 02.05.2024, öffentlicher Teil

TOP 5

Eine Bürgerin beklagt, dass sie bereits in der letzten Sitzung darum gebeten habe, eine Lichtenanlage vor der Liegenschaft Winkelstraße 3 zu deaktivieren, da sich dort lediglich eine Rasenfläche befinde. Dazu habe sich bislang niemand bei ihr gemeldet.

**Antwort durch Herrn Raming, Stadtwerke am 14.05.2024:**

**Die Beleuchtung vor der Liegenschaft Winkelstraße 3 wurde am Freitag den 10.05.2024 deaktiviert.**

TOP 10

ORM Munk greift noch einmal eine von ihm geäußerte Anregung aus der 8. Sitzung vom 12.10.2023 auf, die er als für sich nicht zufriedenstellend beantwortet ansieht.

Dort heißt es:

ORM Munk äußert den Wunsch, im Einmündungsbereich der Kreuzung an der Grundschule auf allen Zufahrtstraßen Zebrastreifen samt entsprechender Beschilderung einzurichten. ORM Brüggemann unterstützt diesen Vorschlag ausdrücklich.

Die Anfrage wurde am 19.10.2023 durch Herrn Otte vom FB 2 wie folgt beantwortet:

*Nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen sind Fußgängerüberwege (ugs. Zebrastreifen) in Tempo 30-Zonen entbehrlich.*

ORM Munk widerspricht dieser Aussage ausdrücklich. Seiner Meinung nach ist gerade an Grundschulen und Kindergärten jede Maßnahme unentbehrlich und sinnvoll, die den Kindern im Verkehr Vorrang gewährt. Als Beispiel für Zebrastreifen in Tempo 30-Zonen nennt er in Bramsche die „Maschstraße“, die „Hemker Straße“, die „Breuelstraße“ und die „Meyerhofstraße“, und bittet um erneute Prüfung seines Anliegens.

**Antwort durch Herrn Otte, FB 2 am 03.06.2024:**

**Die Anfrage wird im Rahmen einer kommenden Verkehrsschau im Herbst erneut geprüft. Sollte die Verkehrskommission, abweichend von der o.g. Richtlinie, eine Notwendigkeit sehen, von der Richtlinie abzuweichen, würde die Stadt Bramsche dem Beschluss folgen. In jedem Fall erhält der Ortsrat Kenntnis über das Ergebnis.**

ORM Tepe bezieht sich auf eine Anfrage Ihrerseits zu TOP aus der 9. Sitzung vom 08.02.2024. Dort heißt es wie folgt:

ORM Tepe bittet die Verwaltung um erneute Prüfung, ob im Bereich der Bramscher Allee in Höhe der Alten Feuerwache eine Überquerungshilfe eingerichtet werden könne. Eine hierzu notwendige Pflasterung wurde bereits in der Vergangenheit vom Ortsrat Engter empfohlen, allerdings bislang noch nicht umgesetzt.

**Antwort durch Herrn van de Water, FB 4 am 06.06.2024:**

**Die Kosten für die gewünschte Maßnahme werden für die Haushaltsplanberatungen 2025 ermittelt. Die Kosten sind im Falle der Umsetzung als Erschließungsbeiträge (erstmalige Herstellung) in Höhe von 90% auf die Anlieger umzulegen.**

**ORM Tepe** fordert ein Parkverbot vor der Pizzeria (Venner Straße 8), und zwar auf der östlichen Straßenseite. Dort ist beidseitig das Parken erlaubt, was massive Verkehrsprobleme verursacht.

**Antwort durch Herrn Otte, FB 2 am 03.06.2024:**

**Die Anfrage wird im Rahmen einer kommenden Verkehrsschau erneut geprüft. Der Ortsrat erhält im Anschluss Kenntnis über das Ergebnis.**

TOP 11

**ORM Schmees** bezieht sich nochmal auf die Entwässerungsproblematik, und berichtet darüber, dass auch die Anwohner im Bereich der Straßen „Am Ungelbach“ und „An der Schule“ in der jüngeren Vergangenheit immer wieder von Wassereinbruch in den Kellern betroffen waren. Jetzt sei der Ungelbach in dem Bereich eine ganze Zeit lang trocken gewesen. Vermutlich in Folge dessen, blieben auch die Keller trocken. Vor einer Woche habe ein Bagger der Stadt Bramsche den Ungelbach im Bereich der Straße „Schoppenhegge“ ausgebagert und von Bewuchs befreit, und plötzlich führe der Ungelbach im Bereich der Straße „Am Ungelbach“ ebenfalls wieder Wasser. Das habe nun zur Folge, dass auch wieder Wasser in den Kellern steht.

**BD Müller** antwortet darauf, dass dort wahrscheinlich das Grabenprofil erneuert wurde, aber den Zusammenhang mit erneuten Wassereinlagerungen in den Kellern könne er sich auch nicht erklären. Er sagt zu, das in Erfahrung zu bringen.

**Antwort durch Herrn David Haslöwer (Leiter Betriebshof) am 27.06.2024:**

**Im Rahmen der regelmäßig durchzuführenden Unterhaltungsarbeiten wurde der in Rede stehende Graben entsprechend geräumt und von Unrat befreit, so dass die Zweckbestimmung des Grabens gewährleistet werden kann.**

**Antwort durch Herrn Thomas Schulte (ABB) am 23.05.2024:**

**Es kann gesagt werden, dass Gräben zur Ableitung von Wasser dienen und für ihr Funktionieren auch regelmäßig bzw. bei Bedarf geräumt werden müssen. Dass der Graben Wasser führt ist ein Beweis für seinen Zweck und die Funktion.**

**Das Eindringen von Grundwasser in den Keller liegt weniger in der Funktion des Grabens als vielmehr an einem undichten Keller, was auf Bauschäden hinweisen kann. Hierfür ist aber weder der Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche noch die Stadt Bramsche zuständig, sondern der Eigentümer.**

**ORM Tepe** bittet um Bereitstellung der Zahlen zu den Schmutzwassermengen ab Dezember 2023, und der Schmutzwasserstatistiken der letzten 5 Jahre, wenn möglich sogar der vergangenen 30 Jahre.

**Antwort durch Herrn Thomas Schulte (ABB) am 23.05.2024:**

Schmutzwassermengen Kläranlage Bramsche								
								Monats-
	Jahr							mittelwerte
Monat	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2019-2023	
Jan	185.678	175.402	179.028	167.277	189.066	307.798	179.290	cbm
Feb	166.184	214.224	189.610	188.531	163.206	297.005	184.351	cbm
Mär	210.324	233.917	180.472	180.208	203.037	227.094	201.592	cbm
Apr	171.207	166.133	165.968	182.077	186.598	233.011	174.397	cbm
Mai	165.353	167.788	182.858	173.366	192.000		176.273	cbm
Jun	152.249	156.197	166.497	157.578	166.230		159.750	cbm
Jul	149.018	160.703	168.253	156.381	171.219		161.115	cbm
Aug	166.927	157.197	161.130	144.186	189.558		163.800	cbm
Sep	154.926	156.505	153.782	145.318	162.912		154.689	cbm
Okt	181.021	160.715	162.893	147.866	197.712		170.041	cbm
Nov	172.224	148.180	150.422	148.714	236.749		171.258	cbm
Dez	176.780	162.938	159.306	163.699	312.400		195.025	cbm
Summe	2.053.910	2.061.919	2.022.240	1.957.223	2.372.710	1.066.932	2.091.579	cbm

## **TOP 12**

Ein Bürger schildert, dass im letzten Jahr vor Ostern vor seinem Haus an der Straße „Im Alten Dorf“ der Schmutz-/Regenwasserkanal übergelaufen sei, woraufhin er umgehend den ABB informiert habe.

Laut ABB sei seinerzeit die Leitung vor der Alten Feuerwache durch Fettablagerungen verstopft gewesen, eine solche Verunreinigung sei laut Auskunft des Bürgers nicht zum ersten Mal vorgekommen. Er wundere sich nur darüber, dass das „verunreinigte“ Wasser glasklar gewesen, aber extrem säuerlich gerochen habe, es habe sich dabei auch nicht um Regenwasser gehandelt, und fragt sich nun, ob dort vielleicht über die Druckrohrleitung an der Vördener Straße möglicherweise doch Abwässer der Firma Leiber in den Kanal gelangen. Die Vermutung habe man leider im Ort schon länger.

**BD Müller schlägt vor, dazu nähere Informationen durch den ABB einzuholen.**

**Antwort durch ABB, Thomas Schulte am 23.05.2024:**

**Bei dem genannten Vorfall handelte es sich um eine Verstopfung wie genannt.**

Wie vom Bürger beschrieben, handelte es sich um häusliches Schmutzwasser, welches durch den Gebrauch von Trinkwasser mit Ableitung in den Schmutzkanal entsteht.  
Die Firma Leiber leitet kein Abwasser über das Pumpwerk „Vördener Straße“ ab.

Der Bürger weist weiterhin daraufhin, dass er bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht habe, dass die Regenwasserleitung am „Unnerdorpweg“ zum „Gartenweg“ hin verstopft ist, und sich bislang niemand darum gekümmert habe.

**Antwort durch Herrn Thomas Schulte (ABB) am 23.05.2024:**

Der Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche ist in besagter Sache schon mehrfach zur Kontrolle vor Ort gewesen. Bei den an den Regenkanal angeschlossenen Grundstücken gibt es keine Probleme. Jedoch gibt es ein Grundstück, das nach unseren Unterlagen nicht an den besagten Regenkanal angeschlossen ist, bei dem es zu Problemen kommt. Auch hier ist der Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche schon mehrfach helfend vor Ort gewesen. Dem Grundstückseigentümer wurde mitgeteilt, dass er die Leitungsführung auf seinem Grundstück feststellen sowie sich um die im Entwässerungsantrag angegebene Versickerungsanlage kümmern muss.

Der Unnerdorpweg wird dann im Zusammenhang mit der Kanalbefahrung Engter neu bewertet.

Der Bürger erklärt weiter, es habe in der letzten Ortsratssitzung im Februar die Ankündigung gegeben, die Abwasserleitungen in Engter überprüfen zu lassen. Da er bislang keine entsprechenden Aktivitäten durch den ABB feststellen konnte, erkundigt er sich danach, wann damit begonnen werde.

**Antwort durch Herrn Thomas Schulte (ABB) am 23.05.2024:**

Die Arbeiten sind angelaufen. Sie werden aber in der Gesamtheit sicherlich bis 2025 dauern.